

A woman with long brown hair, wearing a white short-sleeved top and a blue patterned skirt, is leaning over a garden bed filled with purple flowers. She appears to be tending to the plants. The background is a lush green garden with various plants and trees.

Meine Kur

10 Hinweise zum erfolgreichen Antrag



Deutscher
Heilbäderverband e.V.

Kaiserbad

BAD EMS an der Lahn

**„Bad Emser
Gesundheitswoche“**
7 Übern. + Programm
ab 392,- p.P./DZ

Kuren in einer der schönsten Erholungslandschaften Deutschlands!

Im Herzen eines Naturparks gelegen, vereint der Kurort Bad Ems fortschrittlichste medizinische Methoden mit traditionellen Heilverfahren. Sechs Kliniken decken dabei ein breites Behandlungsspektrum ab. Egal ob Herz-Kreislaufkrankheiten, Erkrankungen der Haltungs- und Bewegungsorgane oder der Atemwege sowie rheumatische Erkrankungen - Bad Ems ist der ideale Ort, um gesund zu werden und zu bleiben.

Deutschlands erste schwimmende Fluss-Sauna



Wohlfühl-Oase Emser Therme



Traumhafte Landschaft



Eine von 15 (!) Heilquellen

Jetzt informieren!

Stadt- & Touristikmarketing Bad Ems e.V.
Bahnhofplatz · 56130 Bad Ems
Tel. 02603-94150 · info@bad-ems.info
www.bad-ems.info





Gesund bleiben – Gesund werden

Der Wert von Gesundheit zeigt sich oft erst dann, wenn sie gefährdet oder sogar bereits eingeschränkt ist. Vorsorge in staatlich anerkannten Kurorten unterstützt Sie beim Erhalt Ihrer Gesundheit. Die Kur heißt heute in der Sozialge-

setzung „ambulante Vorsorgemaßnahme“. Sie bleibt aber ein bewährter Weg zur Gesunderhaltung und Unterstützung der Genesung, deshalb werden wir den bewährten Begriff Kur weiter verwenden.

Die Anwendung der natürlichen Heilmittel des Bodens, des Meeres und des Klimas und der natürlichen Heilfaktoren im Therapiesystem nach Kneipp, Felke und Schroth basiert im Bereich der Medizin auf langjährigen Erfahrungen über Erfolg bringende Wirkungen bei zahlreichen Krankheiten. Diese ortsgewundenen und ortstypischen Heilmittel wirken vorbeugend, lindernd und/oder heilend. Sie sind heute wissenschaftlich geprüft. Die für Sie erforderlichen Maßnahmen werden in Absprache mit Ihnen vor Ort vom Badearzt festgelegt und wöchentlich überprüft. Durch eine interdisziplinäre Gesundheitsberatung

erhalten Sie darüber hinaus persönliche Informationen, die eine Verbesserung Ihres Allgemeinzustands zusätzlich unterstützen. Das ist Teil des ganzheitlichen Ansatzes einer Kur.

Kurzum, Kuren:

- **können helfen**, die Gesundheit zu erhalten, zu verbessern oder wiederherzustellen.
- **können verhindern**, dass Krankheiten entstehen, fortschreiten oder sich verschlimmern.

Entscheidend für den Erfolg einer Kur ist, dass Sie es angehen, Ihren Arzt ansprechen und seine Einschätzung bzgl. der medizinischen Notwendigkeit einholen und bei positiver Einschätzung mit ihm gemeinsam einen Kurantrag stellen. Oder Sie gönnen sich privat einen Kur-Aufenthalt.

Ihre

Brigitta Goertz-Meissner
Präsidentin

Kurzüberblick

Kuren sind zielgerichtete, komplexe medizinische Leistungen. Komplex heißt, sie sind ganzheitlich ausgerichtet und berücksichtigen neben rein medizinisch-therapeutischen Anwendungen weitere Aspekte wie Bewegung, Ernährung und Entspannung.

Kuren sind nach wie vor Teil des Leistungsangebotes der Sozialversicherungsträger. Diese können unter bestimmten Voraussetzungen eine Kur gewähren.

Der erste Weg führt immer zum Arzt. Dieser stellt die medizinische Notwendigkeit fest und dann gemeinsam mit Ihnen einen Antrag auf „ambulante Vorsorge“ gem. § 23 Abs. 2 SGB V.

Wichtig ist, den Antrag **vor** Antritt der Kur zu stellen und die Bewilligung abzuwarten, wenn Sie die Unterstützung der Sozialversicherungsträger in Anspruch nehmen wollen. Im Falle einer Ablehnung Ihres Kurantrages, machen Sie von Ihrem Recht Gebrauch, Widerspruch einzulegen. Die Erfolgsquoten beim Widerspruch sind hoch.

Bei der Wahl des staatlich anerkannten Kurortes haben Sie ein Wunsch- und Wahlrecht. In Deutschland gibt es etwa 350 staatlich anerkannte Kurorte. Eine Übersicht über die im Deutschen Heilbäderverband e. V. über seine Landesverbände organisierten Heilbäder und Kurorte und deren Angebote für unterschiedliche Indikationen finden Sie in der Broschüre „Gesundheitskompetenz in Heilbädern und Kurorten“ des Deutschen Heilbäderverbandes e. V. oder auf unserer Homepage.

Auch unabhängig von der Genehmigung Ihres Sozialversicherungsträgers laden wir Sie ein, eine gesundheitsfördernde Zeit in unseren Heilbädern und Kurorten zu verbringen. Zahlreiche Heilbäder und Kurorte in Deutschland halten günstige Pauschalangebote für Sie bereit.



So werden die körpereigenen Heilkräfte aktiviert und gesundheitsfördernde Faktoren im Alltag durch Wissen und Training gestärkt. Der Erfolg des ganzheitlichen Ansatzes der Kur ist medizinisch und wissenschaftlich nachgewiesen.

Wir freuen uns auf Sie!

Wichtig für Sie!

Eine Kur ist kein Ersatz für eine stationäre Krankenhausbehandlung! Bitte besprechen Sie dies mit Ihrem Arzt, um die für Sie richtige Behandlung auswählen zu können.



Der Weg zur Kur

1 Beurteilung der medizinischen Notwendigkeit und Antrag

Ihr behandelnder Arzt ist Ihr erster Ansprechpartner. Er entscheidet über die medizinische Notwendigkeit einer Kur. Gemeinsam mit Ihnen wählt er einen geeigneten Kurort und füllt mit Ihnen das Formular „Anregung einer ambulanten Vorsorgeleistung in anerkannten Kurorten gemäß § 23 Abs. 2 SGB V“ aus.

2 Senden Sie den Kurantrag an

- die **Gesetzliche Krankenkasse (GKV)** für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Rentner, Hausfrauen und Kinder, die selbst oder als Familienmitglieder mitversichert sind,
- die **Deutsche Rentenversicherung (DRV)** für rentenversicherte Arbeitnehmer,
- die **Beihilfestelle** für Angehörige des öffentlichen Dienstes,
- die **Unfallversicherung (UV) und Berufsgenossenschaft (BG)** für Kurmaßnahmen nach einem Arbeitsunfall.

3 Bewilligungsentscheidung durch den Sozialversicherungsträger

Die Entscheidung erfolgt i.d.R. „nach Aktenlage“, d.h. anhand der eingereichten Unterlagen. Die Sozialversicherungsträger

können ggf. den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) oder einen Amtsarzt zu Rate ziehen. Eventuell wird eine weitere ärztliche Untersuchung angeordnet.

4 Beginn der Kur

Ist Ihr Antrag bewilligt, sollten Sie die Kur innerhalb von vier Monaten antreten, sonst verfällt der Anspruch. Im Falle einer Ablehnung sollten Sie fristgerecht Widerspruch einlegen. Das ist Ihr gutes Recht!

5 Wer trägt die Kosten?

Wird die medizinische Notwendigkeit von Ihrem Arzt festgestellt, werden innerhalb des Sozialversicherungssystems die Kosten von den zuständigen Kostenträgern anteilig übernommen. Die gesetzliche Krankenversicherung trägt grundsätzlich die Kosten der ärztlichen Behandlung und 90 Prozent der Kurmittelkosten. Zu den übrigen Kosten wie Unterkunft, Verpflegung, Fahrtkosten und Kurtaxe wird von den meisten Krankenkassen ein pauschaler Zuschuss von höchstens 16 Euro (für chronisch kranke Kinder bis zu fünf Jahren 25 Euro) pro Kurtag gewährt.

Auf eigene Kosten ist ein Kuraufenthalt jederzeit möglich.

6 Der Badearzt

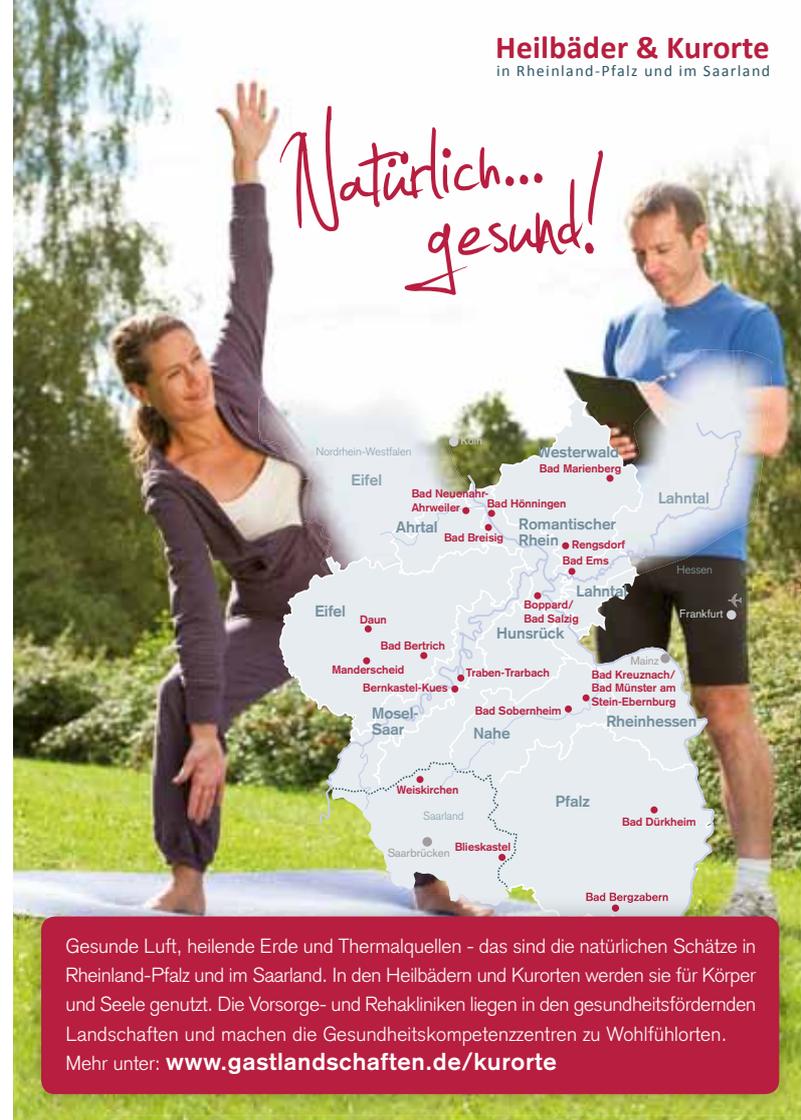
Im Heilbad oder Kurort angekommen, wenden Sie sich vor Ort zuerst an einen der ortsansässigen Badeärzte. Er wird aufgrund seiner jahrelangen Erfahrung mit ortsspezifischen Kurmitteln einen individuellen Behandlungsplan für Sie und mit Ihnen erstellen. Eingangs-, Zwischen- und Abschlussuntersuchung bilden den Rahmen Ihrer badeärztlich begleiteten Kur.

7 Erneuter Antrag: Fristen

Übernimmt der Sozialversicherungsträger die Kosten einer Kur, kann ein erneuter Antrag erst nach Ablauf von drei Jahren bewilligt werden. Eine frühere Wiederholung wird lediglich bei nachgewiesener medizinischer Notwendigkeit genehmigt oder bei bestimmten chronischen Erkrankungen, wie z. B. Rheuma.

8 Kur, Rehabilitation, Anschlussheilbehandlung

Die Kur als ambulante Vorsorgeleistung ist etwas anderes als Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und Anschlussheilbehandlungen. Eine **Rehabilitation** ist eine Maßnahme zur Genesung nach einer Erkrankung, um Rückfälle und Folgeprobleme zu vermeiden. Sie kann sowohl in



Gesunde Luft, heilende Erde und Thermalquellen - das sind die natürlichen Schätze in Rheinland-Pfalz und im Saarland. In den Heilbädern und Kurorten werden sie für Körper und Seele genutzt. Die Vorsorge- und Rehakliniken liegen in den gesundheitsfördernden Landschaften und machen die Gesundheitskompetenzzentren zu Wohlfühlorten. Mehr unter: www.gastlandschaften.de/kurorte

ambulanten, als auch in stationären Rehabilitationseinrichtungen erbracht werden.

Eine **Anschlussheilbehandlung** ist eine besondere Form der Rehabilitation, die in direktem Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt durchgeführt wird (meist in stationärer Form).

9 Eltern-Kind-Kuren

Mütter bzw. Väter haben spezielle Rechtsansprüche auf bedarfsgerechte Kuren, wenn die medizinischen Voraussetzungen gegeben sind (§§ 24 und 41 SGB V). Seit dem 1. August 2007 sind Eltern-Kind-Kuren Pflichtleistungen der Sozialversicherungsträger. Nähere Auskünfte erteilen Ihr Sozialversicherungsträger, das Müttergenesungswerk sowie kirchliche und gemeinnützige Träger, etwa die Caritas oder die Diakonie. Informationen über spezielle Kurmöglichkeiten für Kinder erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse.

10 Gehen Sie zur Kur!

Deutsche Heilbäder und Kurorte sind Gesundheitskompetenzzentren von hoher Qualität. Der wohnortferne Aufenthalt – raus aus dem stressigen Alltag – erzielt unter Anwendung der ortsbundenen und ortstypischen, natürlichen Heilmittel

und Heilverfahren nachgewiesene Heilungserfolge. Selbst in unserer hochmodernen Zeit mit bahnbrechenden medizinischen Neuerungen haben sie nicht an Bedeutung verloren. Ganz im Gegenteil: wenn es um die Gesundheit geht, sind es oft die lange bewährten und bisweilen vermeintlich einfachen Dinge, die eine große Wirkung erzielen.

Stand: Februar 2018



Thermalbad Wiesbaden Reha-Klinik Miriquidi

Die 260-Betten-Klinik ist auf die Behandlung chronischer Krankheiten des Haltungs-, Bewegungs- und Stützapparates ausgerichtet. Individuelle Behandlungskonzepte und das bewährte Heilwasser unterstützen die Therapien. Die direkte Verbindung zwischen Kurhaus, Passage, Bettenhäusern und dem Kurmittelhaus mit Thermalbad schätzen viele Patienten als besonderen Vorteil des Hauses.

Wiesenbader Thermalkur

Nutzen Sie diese Woche für eine Auszeit vom Alltag!

- 7 Übernachtungen mit Frühstück und kaltem Büfett am Abend
- ganztägiger Eintritt in das Thermalbad
- Therme Miriquidi* inkl. Sauna, Dampfgrotte und Lichttherapie
- Thermalwasserausschank in der historischen Wandelhalle
- eine ärztliche Beratung und Untersuchung
- individuelles 20-Punkte-Gesundheitsprogramm
- individuelle Teilnahme am Seminarangebot der Rehaklinik Miriquidi
- ein Wertbon in Höhe von 10,00 Euro für den Wiesenbader Kräutlerladen * Am Kurpark*

579,00 EURO (pro Person)

Weitere Angebote unter www.wiesenbad.de

Thermalbad Wiesbaden®
Gesellschaft für Kur und Rehabilitation mbH
Freiberger Straße 33 | 09488 Thermalbad Wiesbaden

☎ 0 37 33 / 504 - 0 ☎ 0 37 33 / 504 - 1188
✉ Kur@wiesenbad.de www.wiesenbad.de

Ihr Weg zur Vorsorge und Rehabilitation

in deutschen Heilbädern und Kurorten (für Versicherte der Gesetzlichen Kranken- bzw. Rentenversicherung)

	Was?	Zweck / Voraussetzungen	Wie?	Wo?	Dauer / eigene Kosten		
VORSORGE	ambulante Vorsorgeleistung „Kur“ In anerkannten Kurorten GKV: § 23, 2 SGB V	Persönliche Voraussetzungen: • Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit zu einer Krankheit führen würde • Krankheiten verhüten und deren Verschlimmerung vermeiden • Pflegebedürftigkeit vermeiden GKV: § 23, 1 SGB V	• Antrag von Versichertem und behandelndem Arzt • Bewilligung vor Beginn der Maßnahme erforderlich • ggf. Arzt auf die Möglichkeit einer Kur ansprechen	Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)	• Dauer: längstens 3 Wochen ^{**} • Antragsstellung alle 3 Jahre möglich • Kostenübernahme der GKV: 100% Kurarzt-Kosten / 90% Kurmittel • Unterkunft und Verpflegung zahlt Versicherter (Zuschuss GKV bis zu 16 €/Tag) • Eigenbeteiligung: 10 €/Verordnung sowie 10% Kurmittel	Ablehnung Eingangsdatum ist Beginn der Rechtsmittelfristen Widerspruch • schriftlich, Frist beachten (1 Monat nach Bescheidzugang) • mit dem Arzt besprechen/ ggf. Rechtsrat einholen	
	(teil-)stationäre Vorsorgeleistung „Kur“ In anerkannten Kurorten GKV: § 23, 2 SGB V	Beseitigung/Vermeidung oder Entgegengewirken von Krankheiten Erkennung bzw. Heilung von Krankheit, Linderung der Beschwerden, Vermeidung von Verschlimmerung	Informationen über Elly-Heuss-Knapp-Stiftung Deutsches Müttergenesungswerk, Tel. 0 30/33 300 290		• Dauer: längstens 3 Wochen ^{**} • Antragsstellung alle 4 Jahre möglich • volle Kostenübernahme durch GKV • Eigenbeteiligung: 10 €/Tag, max. 28 Tage p.a., Krankenhausaufenthalte werden angerechnet		Thema Wunschlinik • Patient wählt mit Arzt geeigneten Kurort aus, dieser muss angemessen und medizinisch sinnvoll sein • „Bei der Entscheidung über die Leistungen und bei der Ausführung der Leistungen zur Teilhabe wird berechtigten Wünschen der Leistungsberechtigten entsprochen. Dabei wird auch auf die persönliche Lebenssituation, das Alter, das Geschlecht, die Familie sowie die religiösen und weltanschaulichen Bedürfnisse des Versicherten Rücksicht genommen.“ (§ 9, 1 SGB IX)
	Medizinische Vorsorge für Mütter und Väter GKV: § 24 SGB V „Mutter-/Vater-Kind-Maßnahme“				• Dauer: längstens 3 Wochen ^{**} • Antragsstellung alle 4 Jahre möglich • volle Kostenübernahme durch GKV • Eigenbeteiligung: 10 €/Tag		
	Medizinische Rehabilitation für Mütter und Väter GKV: § 41 SGB V						
	ambulante Rehabilitation In Einrichtungen mit Versorgungsvertrag gem. § 111c SGB V, auch mobile Reha-Leistungen durch wohnortnahe Einrichtungen GKV: § 40, 1 SGB V GRV: § 9ff. SGB VI	Folgen einer bestehenden Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder Behinderung abwenden, mildern, beseitigen und/oder Verschlimmerung verhüten. GKV: § 11, 2 SGB V • Reha muss aus medizinischen Gründen erforderlich sein GRV: § 9 SGB VI • die Erwerbsfähigkeit ist wegen Krankheit und/oder körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung erheblich gefährdet oder gemindert (Ziel: Verbesserung/Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit) GRV: § 10 SGB VI • versicherungsrechtliche Voraussetzungen, siehe GRV: § 11 SGB VI	Antrag von Arzt und Patient		Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) für Rentner, Schüler, Studenten, Kinder, Hausfrauen Deutsche Rentenversicherung (DRV) für Arbeitnehmer/ Angestellte, Kinder/ Schüler, Bezieher von Erwerbsminderungsrenten		
(teil-)stationäre Rehabilitation In zertifizierter Reha-Einrichtung gemäß § 20, 2a SGB IX GKV: § 40, 2 SGB V GRV: § 9ff. SGB VI							
REHABILITATION	Anschlussheilbehandlung (AHB) GKV: § 40, 2 SGB V GRV: §§ 9ff. SGB VI § 5, 4 SGB XI	Krankenhaus stellt fest, ob eine Anschlussheilbehandlung erforderlich ist	Antrag durch den Sozialdienst des Krankenhauses		Antritt in der Regel bis 14 Tage nach Krankenhaus-Aufenthalt oder ambulanter GP		

^{**} Befreiung nur aus abgrenzten medizinischen Gründen

Legende:

GKV: Deutsche Rentenversicherung
 DRV: Deutsche Krankenversicherung
 UfK: Gesetzliche Krankenkassenversicherung
 SGB: Sozialgesetzbuch





... für Ihre Lebensqualität

Gesundheit durch Wohlbefinden

Therapien bei rheumatischen Erkrankungen und Beschwerden des Bewegungsapparates.

Therapien

- Heilwasser-Bäder
- Sole-Inhalation
- Radon-Inhalationskur im Heilstollen
- Medizinische Massagen
- Bewegungsbäder
- Physiotherapie
- und vieles mehr

Info und Reservierung Tel. 0671 83600150

Wohlfühlangebote

- Teilmassage / Vollmassage
- Fußreflexzonenmassage
- Aqua-Fitness (Thermalbad)
- Melisse-, Baldrian-, Rosmarin- oder Öl-Bad
- Rügener-Heilkreide-Bad, Algen-Bad
- und vieles mehr

Kontakt & Info

Tel. 0671
83600150


leben.erleben.lebenswert.


crucenia
Gesundheitszentrum
Bad Kreuznach



lich willkommen in der Auen- und Rolandstadt Bad Bramstedt!

Die zentral zwischen Nord- und Ostsee gelegene Kleinstadt mit ihren rund 14.000 Einwohnern ist überregional bekannt als Moorheilbad und Gesundheitsstandort und zugleich das Herzstück des idyllischen Holsteiner Auenlandes.

Lassen Sie den Alltag hinter sich, entspannen Sie tiefenwirksam und entschleunigen Sie ganz natürlich in Bad Bramstedt:

- Kleinstadt im Herzen des Holsteiner Auenlandes
- durchzogen von 6 Auen und mehr als 20 Brücken
- mit romantischer Osterauinsel und grünem Kurgebiet
- zentral und verkehrsgünstig gelegen (A7, Zugbahnhof)
- direkt an Mönchsweg & Ochsenweg (Radfernwege)

In Bad Bramstedt gibt es viel zu entdecken. Wann gehen Sie auf Entdeckungsreise?

Kontakt:

Tourismusbüro Bad Bramstedt
Tel.: 04192 506 27
Fax: 04192 506 80
touristinfo@bad-bramstedt.de
www.bad-bramstedt.de

Insel Föhr: Gesund bleiben – gesund werden.

Am Anfang jeder Therapie steht auf Föhr naturgemäß die Nordsee mit ihrem Reizklima und naturgegebenen Heilmitteln. Die Mischung aus Licht, Luft und Wind, aus Meeresaerosol und -wasser ist auf Föhr durch die geschützte Lage besonders bekömmlich und angenehm. Bis heute gehen daher von hier immer wieder bedeutende Impulse zur Erforschung und Entwicklung der Meeresheilkunde und der medizinischen Klimaforschung aus. Der Schwerpunkt unserer Heilanzeigen liegt auf Atemwegs- und Hauterkrankungen sowie chronischen Erkrankungen des Bewegungsapparates. Ob im Rahmen einer ambulanten Kur oder aufgrund Ihrer eigenen Initiative – die Kurärzte und unser Team sind als kompetente und erfahrene Partner für Sie da. Wir erarbeiten mit Ihnen ganzheitliche Konzepte, die unsere natürlichen Heilmittel gezielt und dosiert, auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmt, einsetzen.



Z.B. unser Präventionspaket „Atemwege“

Zur Erhöhung der Atemleistung, zum Training der Atemmuskulatur sowie zur Steigerung der körperlichen Belastbarkeit

- 3 Thoraxmassagen (à 30 Min.)
- 3 Thalasso-Schlickpackungen
- 3 Atemtrainings mit Atemschulung
- 5 Inhalationen
- 1 Nordic Walking Trainerstunde
- 1 medizinischer Check-up
- 1 Autogenes Training
- 1 Progressive Muskelrelaxation (nach Jacobson)

€ 340,00

TIPP: Über unseren Webshop unter www.aquafoehr.de können Sie sämtliche Anwendungen online bestellen - auch Geschenk-Gutscheine!

AQUAFÖHR – DAS KUR- & THALASSOZENTRUM

Stockmannsweg 1 · 25938 Wyk auf Föhr
Tel. 0 46 81 - 30 48 · Fax 0 46 81 - 30 69
www.aquafoehr.de

AQUAFÖHR



Jubiläumsangebot 200 Jahre Soleheilbad Bad Frankenhausen

Ihr Jubiläums-Angebot beinhaltet folgende Leistungen:

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 4 x Eintritt Tageskarte Kyffhäuser-Therme mit Bade- und Saunalandschaft
- 1 x Eintritt in Totes-Meer-Salzgrotte
- 1 x Erfrischendes Ganzkörperpeeling
- 1 x Rückenmassage mit feinsten Aromaölen (30 Minuten)
- 1 x Kyffhäuser-Denkmal
- Ihr Souvenir: Original Bad Frankenhäuser Badesalz - garantiert handgeschöpft aus der Solewasser unserer zertifizierten Heilquelle - der Kyffhäuserquelle

Ihr Preis*:

Unterkunft

	pro Person im DZ	pro Person im EZ
Hotel Residenz 	299,00 €	439,00 €
Hotel garni Anger 5 	236,00 €	299,00 €
Gasthaus Zur Quelle 	209,00 €	219,00 €
Hotel Thüringer Hof	236,00 €	279,00 €
Herberge Alte Hämmelei	209,00 €	224,00 €

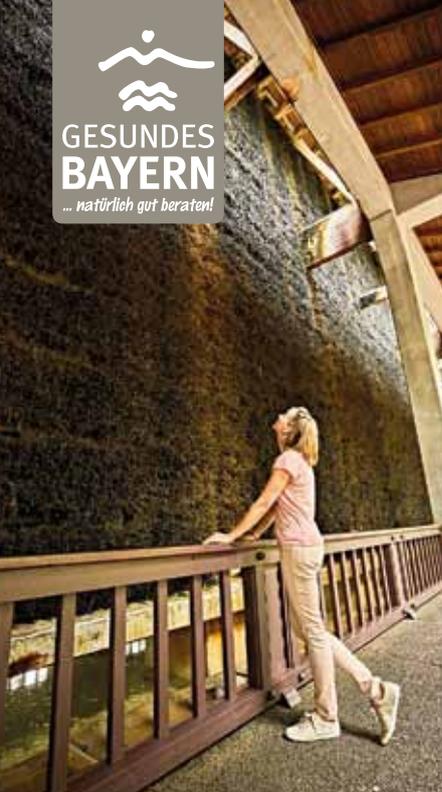
*Preise zzgl. Kurtaxe 2,00 € pro Person und Tag
Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Buchbar nach Verfügbarkeit. Gültig bis 31.12.2018

Information und Buchung:



Kur & Tourismus GmbH Bad Frankenhausen
Kyffhäuser-Therme
August-Bebel-Platz 9
06567 Bad Frankenhausen
Telefon: 03 46 71 / 51 23
Fax: 03 46 71 / 5 12 59
E-Mail: kur@bad-frankenhausen.de
www.bad-frankenhausen.de
www.kyffhaeuser-therme.de





Bayern: Wo Heilung garantiert Erholung ist

Sie brauchen Abstand von Hektik und Trubel? Sie wollen sich mal wieder ganz auf sich konzentrieren und am besten gleich noch etwas für Ihre Gesundheit tun? Ob Sie nun Rückenschmerzen lindern, die innere Balance wiederfinden oder vorbeugend Ihre Fitness stärken wollen – in den bayrischen Heilbädern und Kurorten finden Sie garantiert das richtige Angebot.

Natürliche Heilmittel wie Heilwasser, Moor, Sole oder Heil-
klima, jahrhundertealte Naturheilverfahren nach Kneipp
und Schroth sowie moderne medizinisch-therapeutische
Anwendungen werden hier individuell für Ihre Gesundheit
kombiniert.

Informationen und kostenlose Broschüren erhalten Sie über:
Bayerischer Heilbäder-Verband e. V.
Rathausstraße 6-8 | 94072 Bad Füssing
Tel. 08531 975590 oder 0800 5876783 (kostenlos)
info@gesundes-bayern.de | www.gesundes-bayern.de

Gesundheits- kompetenz in Heilbädern und Kurorten



DHV Leitfaden Die Kur in Deutschland 2017

Schutzgebühr 4,- €



Deutscher
Heilbäderverband e.V.

Deutscher Heilbäderverband e.V.
Charlottenstr. 13
10969 Berlin

Tel.: 030/24 63 692-0, Fax: 030/24 63 692 29
E-Mail: info@dhv-berlin.de

www.deutscher-heilbaederverband.de